

© Hanno Mackowitz

das Tschofen

Rathausgasse 2
6700 Bludenz, Österreich

ARCHITEKTUR
Atelier Ender | Architektur

BAUHERRSCHAFT
das TSCHOFEN Immobilienverwaltung

TRAGWERKSPLANUNG
Christian Gantner

KUNST AM BAU
Ruth Gschwendtner - Wölfle

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
01. Dezember 2022

Das „Tschofenhaus“ steht in sehr prominenter Eckposition in der Bludenzer Altstadt. Es ist leicht zu erkennen: Ein monumentales Wandgemälde mit drei Figuren aus dem Jahr 1937 ziert seine Fassade, auf der außerdem „das TSCHOFEN“ steht. Es liegt direkt gegenüber von Rathaus und Nepomukbrunnen und ist ein wichtiger Bestandteil des mittelalterlichen Zentrums. Das „Tschofenhaus“ steht unter Denkmalschutz. Seine historischen Grundmauern reichen bis in die Spätgotik des 15. Jahrhunderts zurück, die barocken Stuben in den Obergeschossen mit Stuckaturarbeiten und Deckenmedaillons sind Zeugen selbstbewusster, bürgerlicher Wohnkultur des 18. Jhdts.

Das Atelier Ender hat das Gebäude grundlegend revitalisiert und zum Hotel mit Restaurant, zwölf Zimmern und Wellness umgebaut. Dafür musste das Tschofen um zwei Geschosse des östlichen Nachbargebäudes erweitert werden. Der Einbau nötiger Infrastruktur wie Lüftung, Heizung und Wasserversorgung war eine große Herausforderung. Die vorgefundene Raumaufteilung behielt man im Wesentlichen bei, in den oberen Geschossen baute man Nasszellen in die Zimmer ein. Die innere Erschließung zeigte sich im Bestand mit lauter unterschiedlichen Treppen pro Geschoss sehr kompliziert. Ihre Klärung war schwierig, das Atelier Ender bündelte die vertikale Erschließung zu einem einzigen Stiegenhaus mit großzügigem Treppenauge. Es liegt an der Außenmauer in der Mitte des Hauses, Foyer und Zimmer sind bestens zu erreichen.

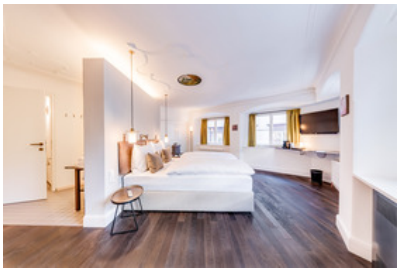
Die Materialität verweist auf die Geschichte des Hauses. Roher Schwarzstahl erinnert



© Hanno Mackowitz



© Hanno Mackowitz



© Hanno Mackowitz

an die Anfänge der Firma Tschofen als Eisenwarenhandel, gebeiztes Messing rahmt die neuen Portale. Dunkle Eichenböden, zarte Grautöne und weiße, ölgestrichene Türen bestimmen die Atmosphäre der Räume. In der Bar erweist handgemachtes, glänzend grün glasiertes Porzellan dem alten „Tscherpa-Tschofa“ dort nun seine Ehre. Das Tschofen versteht sich als offenes Haus für Kunst und Genuss, einige Ausstellungen fanden dort schon statt. Eine Bespielung der Räume durch die Künstlerin Ruth Gschwendtner-Wölfle ist bereits budgetiert. (Text: Isabella Marboe, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Atelier Ender | Architektur (Marcus Ender, Ursula Ender)
Bauherrschaft: das TSCHOFEN Immobilienverwaltung
Tragwerksplanung: Christian Gantner
Kunst am Bau: Ruth Gschwendtner - Wölfle
Lichtplanung: LichtFACTOR
Brandschutz: IHW
Fotografie: Hanno Mackowitz

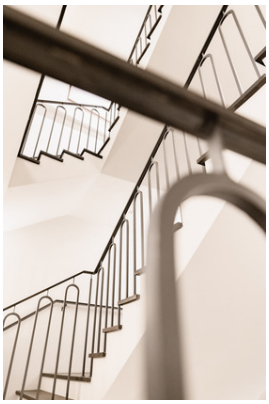
Heizung & Sanitär: Wenninger GmbH, Bludenz
Lüftung: Ender Klimatechnik GmbH, Altach
Elektroplanung: Ingenieurbüro Brugger GmbH, Thüringen
Gebäudesteuerung: Oliver Wolf, Hard
Bauphysik: BDT IB Bauphysik, Frastanz
Küchenplanung: Lohberger Group, Schalchen
Leitsystem und Signaletik: Atelier Ender | Architektur, Nüziders
Leuchtendesign: Atelier Ender | Architektur, Nüziders & lichtFACTOR, Feldkirch

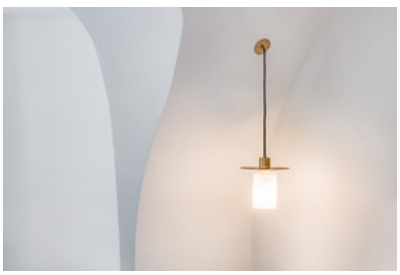
Maßnahme: Sanierung, Umbau
Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 07/2016
Ausführung: 01/2018 - 12/2018

Grundstücksfläche: 354 m²
Nutzfläche: 780 m²
Baukosten: 2,5 Mio EUR


© Hanno Mackowitz


© Hanno Mackowitz


© Hanno Mackowitz

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

RAUMPROGRAMM

Stadthotel
Restaurant, Bar, Café

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Abbrucharbeiten: & Kessler, Nenzing; Baumeisterarbeiten: Tomaselli Gabriel Bau GmbH, Nüziders; Betonschneidearbeiten: Hundertpfund OG, Frastanz; Elektroinstallationen: GA-Installationen, Bartholomäberg; Förderanlage Aufzug: KONE; Heizung-Sanitär: Wenninger GmbH, Bludenz; Lüftung: Ender Klimatechnik GmbH, Altach; Kühltechnik: Coolmärk GmbH Kälte- Klimatechnik, Rankweil; Medientechnik: Klang & Bild Elektrofachgeschäft Kircher, Bludenz; Gastroküche: Lohberger Küchen GmbH, Schalchen; Verputzarbeiten: Preite Verputz & Trockenbau GmbH, Bürs; Estricharbeiten: Burtscher Böden GmbH, Nüziders; Dachdeckerarbeiten: Lins Dach & Fassade GmbH, Feldkirch; Spengler-Schwarzdecker: Fritz Spenglerei GmbH, Bludenz ; Fliesenleger: bad 2000 GmbH, Nüziders; Natursteinarbeiten: Lenz Steinmetz GmbH, Alberschwende; Schlosser Treppenhaus: Gmeiner Metalltechnik, Bludenz; Schlosser Portale & Innenausbau: Hermann Metall-Kreativ, Satteins; Zimmermeister: Neyer Holzbau GmbH, Bludenz; Tischlerarbeiten Restaurant & Weinkeller: Michael Stadler Möbel-werkstatt, Lauterach; Tischlerarbeiten Stiegenhaus & Wellness: Josef Feuerstein CoKG, Nüziders; Tischlertüren: Tischlerei Elmar Dünser, Thüringerberg; Sanierung Fenster + Türen: Tischler Bischof Manfred, Thüringerberg; Polsterarbeiten & Textilien: Wohnfloor Vertriebsgesellschaft, Bludenz; Parkettboden: Tschofen Raumrettung, Bludenz ; Trockenbau: Preite Verputz & Trockenbau GmbH, Bürs; Glaserarbeiten: MGT Mayer Glastechnik GmbH., Feldkirch; Malerarbeiten: Maler Schubl, Norbert Schuster Malermeister, Blu-desch; Fassadenfresco-Sanierung: Pescoller Werkstätten, I-Bruneck; Fenster Neubau: Hartmann Fenster, Nenzing; Fenster-Sanierung: Tischlermeister Manfred Bischof, Thüringerberg; Sonnenschutz: Irovec GmbH, Bludenz ; Sauna: HFT Hager GmbH, Braz; Betten: Schraml Hoteltextil GmbH, Bludenz; Möblierung: Reiter Wohn- und Objekteinrichtung GmbH, Rankweil; Beleuchtung: 2f-Leuchten GmbH, Abtenau & lichtFACTOR, Feldkirch



© Hanno Mackowitz

das Tschofen



Lageplan



Grundriss EG



Grundriss OG1

das Tschofen



Grundriss OG2





Grundriss OG3





Grundriss OG4



das Tschofen



Grundriss UG



Schnitt